

Landeshauptstadt Stuttgart
 Der Oberbürgermeister
 GZ: OB 5674 - 05

Stuttgart, 26.07.2011

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Stradinger Fred-Jürgen (CDU), Pfau Ursula (CDU), Rudolf Joachim (CDU)
Datum 15.04.2011
Betreff Golf oder andersweitige Sportnutzung im Gewann Wagrainer

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Verwaltung teilt die Auffassung der Antragsteller, dass die Errichtung einer Golfübungsanlage in Stuttgart wünschenswert wäre. Zu den einzelnen Fragen kann folgender Sachstand mitgeteilt werden:

Zu 1. Die Firma City Golf Stuttgart ist im Sommer 2007 auf die Verwaltung gekommen, um im Bereich Wagrainacker in Stuttgart-Hofen eine Golfübungsanlage zu realisieren. Mit Datum vom 11.08.2009 wurde der Bau einer Golfübungsanlage baurechtlich genehmigt. Die Sportverwaltung hat City Golf in Aussicht gestellt, einen Mietvertrag über das betreffende Gelände abzuschließen. Damit verbunden war allerdings die Forderung, einen belastbaren Finanzierungsnachweis zu erbringen. Dieser Nachweis konnte bis jetzt nicht erbracht werden, daher wurde ein Mietvertrag über das betreffende Gelände auch noch nicht abgeschlossen. City Golf geht nach wie vor davon aus, das Vorhaben noch realisieren zu können. Aus Sicht der Verwaltung sollte weiter versucht werden, in diesem Bereich zeitnah eine Golfübungsanlage zu realisieren – ggf. auch mit anderen Investoren und evtl. einem geänderten Konzept.

Zu 2. Die für die Golfübungsanlage vorgesehene Fläche ist im Flächennutzungsplan 2010 als Sportgelände ausgewiesen. Falls die Realisierung einer Golfübungsanlage scheitert, könnte das Gelände einer anderen sportlichen Nutzung zugeführt werden. Denkbar wäre hier die Errichtung einer Sport- und Freizeitanlage. Konkrete Planungen wurden noch nicht durchgeführt. Möglich wären aber Einrichtungen wie z.B. Beachvolleyball, BMX-Bahn oder auch Pumptrack.

Die als Sportgelände ausgewiesene Fläche an der Wagrainstraße grenzt unmittelbar an den seit Jahren für das IKoNE-Projekt Wagrainacker vorgesehenen

Bereich an. Falls eine Nutzung der Fläche für sportliche Zwecke nicht realisiert werden kann, könnte sie dem IKoNE-Projekt Wagrainäcker zugeschlagen werden. Die Planungen zum IKoNE-Projekt werden dem Ausschuss für Umwelt und Technik nach der Sommerpause vorgestellt.

Zu 3. Aus städteplanerischer Sicht gibt es alternative Standorte für eine Driving Range im Bereich Fasanenhof sowie im Bereich Stammheim. In beiden Bereichen müsste allerdings zuerst ein entsprechender Bebauungsplan aufgestellt werden. Zudem stehen in Stuttgart-Stammheim nicht alle benötigten Grundstücke im städtischen Eigentum. Kurzfristige Lösungen sind in diese Bereichen daher nicht möglich.

Dr. Wolfgang Schuster
Oberbürgermeister

Verteiler
<Verteiler>